

<b>Arbeitsbereich (AB) Titel</b>	<b>5. Schulverfassung</b>
<b>Leistungsversprechen (Titel):</b>	<p>5.1 Die im Meilenstein 2 der LAG vorgeschlagene Schulverfassung wird übernommen und erprobt.</p> <p>5.2 Eine Schulversammlung wird eingerichtet</p> <p>5.3 In den Schulvorstand entsenden die Abteilungen je eine/n Leiter/in und je ein weiteres Mitglied.</p> <p>5.4 Teamübergreifende Arbeitsgruppen werden eingerichtet (fach- und aufgabenspezifisch)</p> <p>5.5 Die „Schulordnung“ wird in Form einer Schulcharta entworfen und umgesetzt</p>
<b>AB Verantwortliche(r):</b>	Frau Harberding 05541/903780 mharberding@bbs-muenden.de
<b>Berichtsstand:</b>	<b>Ende der Erprobungsphase: 31.12.2007</b>
<b>Berichtszeitraum:</b>	von 3/2004 – 9/2004
<b>Wie ist das / sind die Leistungsversprechen - unter Berücksichtigung des Globalziels ProReKo - umgesetzt worden?</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Eine AG in Kooperation mit dem Personalrat erarbeitet unter breiter Beteiligung der Schulgemeinschaft auf der Basis der im 2. Meilensteinpapier der LAG vorgeschlagenen Musterschulverfassung eine für die BBS Münden angemessene eigene Schulverfassung. Diese wurde am 5. Mai 2004, von der (letzten) Gesamtkonferenz verabschiedet.</li> <li>• Die Schulverfassung geht in die Erprobung.</li> <li>• Die beim Start-Up gegebenen Leistungsversprechen wurden in den folgenden Jahren wesentlich erweitert und ergänzt.</li> <li>• Leitbild und Schulprogramm werden von den Führungskräften der Schule weiter entwickelt und den veränderten Strukturen angepasst.</li> <li>• Eine Arbeitsgruppe entwickelt 2004 die Schulcharta als normative Grundordnung der BBS Münden. Diese setzt den Handlungsrahmen, in dem alle Mitglieder der Schulgemeinschaft friedvoll miteinander arbeiten, lernen, lehren und leben können. Sie entspricht in ihren ethischen Maximen und pädagogischen Zielvorstellungen einem humanistischen Menschenbild und dem Leitbild der BBS Münden. Die bisherige stark ge- und verbotsorientierte Schulordnung wird außer Kraft gesetzt. Ergänzt wird die Schulcharta durch eine Lehrkräfte – Schüler/innen-Vereinbarung.</li> </ul>
<b>Ist das / sind die Leistungsversprechen erreicht worden?</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Leistungsversprechen wurden vollständig umgesetzt.</li> <li>• Schulverfassung und Schulcharta sind implementiert und haben sich bewährt. Sie werden von der Schulgemeinschaft akzeptiert und gelebt. Die Präambel der Schulcharta ist für alle Besucher der Schule im Eingangsbereich sichtbar. Die Schulcharta wird zu Beginn des Schuljahres in den Klassenverbänden verbindlich erörtert. Klassenregeln werden abgeleitet.</li> <li>• Schulverfassung und Schulcharta unterliegen einem kontinuierlichen Verbesserungsprozess. Ihre Funktionalität zeigt sich unter anderem an ihrer Umsetzbarkeit, der Arbeitsfähigkeit der Gremien und an extrem geringen Verbesserungsvorschlägen.</li> <li>• Die Schulverfassung führt zu einem Zuwachs an Selbstständigkeit und Selbstverantwortung der Teams, die Schulcharta zu einem Zuwachs an Verbindlichkeit im Beziehungsgefüge der Schule (Befragung: Kunden- und Mitarbeiterzufriedenheit).</li> <li>• Eine Grundvoraussetzung für das Funktionieren der fraktalen Struktur der Schulverfassung ist die Verantwortungsübernahme durch Füh-</li> </ul>

	<p>rungspersonen auf den verschiedenen Entscheidungsebenen der Schule. Für die Führungsebene der Schule (erweiterte Schulleitung/Teamleitungen) fanden mehrere Schulungsveranstaltungen statt. Im Rahmen des KVP werden weitere Fortbildungen zur Stärkung der Führungsverantwortung und zum Einsatz geeigneter Führungsinstrumente folgen.</p>
<p><b>Welche Faktoren waren zur Erreichung des / der Leistungsversprechen begünstigend?</b></p>	<p>Begünstigend waren:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Vision einer gelingenden Schule, die Aussicht auf mehr Arbeitszufriedenheit und –autonomie in den Teams, sowie positive Erfahrungen mit der Schulverfassung/Schulcharta, auch positives Feedback durch Besucher/innen der Schule.</li> <li>• Das grundsätzliche Einverständnis des Schulträgers mit ProReKo.</li> <li>• Die gute Vorarbeit der Landesprojektgruppe sowie gute Unterstützungsangebote</li> </ul> <p>Gelingensbedingungen waren:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Einsicht in die Notwendigkeit einer Veränderung</li> <li>• Mut und Lust zur Veränderung= Aufbruchsstimmung</li> <li>• Stringente Orientierung am Leitbild und an der Schulverfassung</li> <li>• Rahmenvorgaben durch die LAG</li> <li>• Bereitstellung von Ressourcen</li> </ul>
<p><b>Welche Faktoren waren zur Erreichung des / der Leistungsversprechen hemmend?</b></p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Trauer um den Verlust der Gesamtkonferenz,</li> <li>• Ängste vor Veränderungen (Machtverlust vs. Machtzuwachs des Schulleiters/der Schulleiterin)</li> </ul>
<p><b>Was ist uns am Ende wichtig?</b></p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Schulverfassung und die Schulcharta funktionieren und sind unverzichtbar als Basis für die Schulentwicklung und –gestaltung! Eigenverantwortliche Schule ohne Schulverfassung kann nicht gelingen!</li> </ul> <p>Es hat sich bewährt:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Grundstruktur der Verfassung gemäß der 2. Meilensteinsitzung</li> <li>• Fraktale Struktur der Schulverfassung</li> <li>• Verantwortlichkeit der Schulleitung für das operative Geschäft</li> <li>• Vorstand entscheidet über Grundsätze und dient der Rechenschaftslegung</li> <li>• Möglichkeit der Einbindung außerschulischer Interessengruppen z.B. im Beirat</li> <li>• Führung durch Zielvereinbarung gemäß Freigabeerlass</li> <li>• Vorgesetztenfunktion der Abteilungsleiter/innen</li> </ul> <p>Verbesserungsbereiche</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Rahmenvorgaben für die Schulverfassung</li> <li>• Beiräte können eine sinnvolle Einbindung der Öffentlichkeit darstellen. Sofern mehrere Berufsbildende Schulen in einem Einzugsgebiet vorhanden sind, könnten regionale Beiräte (unter der Voraussetzung einer transparenten Interessenklärung und –modellierung und je nach regionaler Sachlage) eventuell eine gute Alternative zu individuellen Lösungen darstellen.</li> </ul>